

REGIONALSPORT

Wolfgang Bardong

Telefon:
(06172) 927342
E-Mail:
tz-regionalsport@fnp.de
Internet:
www.taunus-zeitung.de



Der Klassiker

Die Usinger TSG trifft auf den FC Neu-Anspach

Zahlreiche Zuschauer werden zum brisanten Nachbarschaftsduell im Usinger Land erwartet. Das Motto für die Trainer lautet: „Verlieren verboten.“

Von Wolfgang Stalter

Hochtaunus. Willkommen zu El Clásico. Gemeint ist nicht der spanische Klassiker mit Beteiligung der Vereine Real Madrid und FC Barcelona, sondern das ewig junge Duell zwischen der Usinger TSG und dem FC Neu-Anspach, das am Samstag (16 Uhr) in Usingen stattfindet.

Das Aufeinandertreffen der erfolgreichsten Klubs aus dem Hintertaunus lässt auf kleiner Ebene durchaus Vergleiche zum großen Fußball zu, denn der Sieg über den Rivalen aus der Nachbarstadt hat immer eine besondere Bedeutung, auch wenn es in diesem Spiel letztlich nur um die drei Punkte geht. Die Gründe für die besondere Rivalität sind im Bereich der sportlichen Konkurrenz angesiedelt, denn die Rivalen sehen sich gerne als Aushängeschild des Usinger Landes. Für die Trainer der Mannschaften gilt deshalb: „Verlieren verboten.“

Der Favorit für diese Begegnung ist schnell ausgemacht. Die UTSG grüßt ungeschlagen von der Tabellen Spitze und hat im Derby auch noch den Heimvorteil. Doch vor der FC Neu-Anspach kommt als Tabellen Siebter ohne Auswärtsniederlage und hat eben dieser Usinger TSG im September die bisher einzige Pflichtspielniederlage beigebracht und den Titelverteidiger mit einem 2:1

aus dem Kreispokalwettbewerb befördert. UTSG-Trainer Leo Caic feiert mit seinem Team schon der Auseinandersetzung entgegen. Noch schmerzt allerdings die unnötige Pokalniederlage gegen den FCN, die jetzt wieder gerade gerückt werden soll. Caic: „Das Spiel nehmen wir sehr ernst, unsere Vorbereitung zu diesem Derby orientiert sich deshalb an einem Spitzenspiel mit einem Tabellenzweiten“. Dabei betont er, dass er die Mannschaft der Gäste sehr stark einschätze und sich Vergleiche mit dem Leistungsvermögen von Vatanspor Bad Homburg anbietet. Caic, vor knapp einem Jahr selbst noch Trainer in Anspach: „Schön, dass es solche Spiele in der Region gibt, das ist doch ausgesprochen reizvoll.“

Achim Saltenberger, Vorsitzender der Usinger TSG, spricht von einem ganz besonderen Spiel. „Die Rivalität lässt sich nicht leugnen. Es geht um viel Prestige im Hochtaunuskreis, aber wir sind ganz entspannt, denn die Mannschaft ist in den letzten Wochen sehr geschlossen aufgetreten.“ Der UTSG-Vorsitzende hofft auf wenigstens 300 Zuschauer, erwartet dabei eine richtige Derbyatmosphäre, so wie das früher immer der Fall war.



Wer setzt sich am Samstag durch? Simon Bartsch mit dem FCN (li.) oder Ulrich Strenkert mit der UTSG? Fotos: Strohmann, Rhode

Auch im Anspacher Lager herrscht viel Optimismus und Zuversicht. „Mit unserem kleinen Kader und den vielen Verletzten sind wir bestens in der Spur“, betont Jürgen Loos, Trainer des FC Neu-Anspach.

Besondere Rivalität

„Am letzten Sonntag haben wir das Derby gegen TuS Merzhäuser sicher gewonnen, jetzt kommt das nächste, ganz einfach, dann sehen wir weiter“. Der FCN-Coach sieht

auch die besondere Rivalität der Vereine, will sich aber auf keinen Favoriten festlegen. Loos: „Das Pokalspiel haben wir gegen die UTSG gewonnen. Wir werden hellwach die Aufgabe angehen und frei aufspielen. Keinesfalls werden wir uns verstecken.“ Selbst einer Niederlage sieht der Coach gelassen entgegen, denn Freude und Spaß sollen bei aller Rivalität am Samstagmittag im Vordergrund stehen. Das wünscht er sich jedenfalls. „Wir fahren nicht chancenlos nach Usingen,

das hat der Pokalsieg gezeigt“, sagt die Neu-Anspacher Vorsitzende Heike Seifert. „In Usingen haben wir doch schon öfters gewonnen. Auf das Spiel freuen wir uns, das Derby polarisiert. Ich hoffe auf eine faire Begegnung, die am Ende auch den verdienten Sieger haben soll.“ UTSG-Trainer Caic muss auf Björn Pauly, Rene Sachs und Christian Liebzig verzichten. Beim FCN fehlen Rene Gilles, Manuel Müller sowie der gesperrte Kapitän Michael Riemann.

Vatanspor hat die Spitze im Visier

Bad Homburg. Der Zeigefinger, den TSV Vatanspor Bad Homburgs Manager Hüseyin Güven mit Blick auf das heutige Spiel (Anpfiff: 19.30 Uhr) bei Schlusslicht KSV Klein-Karben zur Warnung erhebt, ist nicht zu übersehen: „Wir dürfen den KSV auf gar keinen Fall an seinem Tabellenplatz messen. Das Team steht dort unter Wert.“ Güven ist aber zuversichtlich, „dass unser Trainer Enis Dzihic die richtigen Worte und die richtige Einstellung für seine Jungs wählen wird.“

Was Güven grundsätzlich zuversichtlich stimmt ist, „dass wir für den Gegner in dieser Runde unberechenbar geworden sind, weil wir gerade in der Offensive mit Namaizadeh, Radu, Kuru und Günay über genügend Alternativen verfügen.“ Zu ersetzen hat man den noch an seinem Handgelenksbruch laborierenden Enes Gülmez sowie die letztmals noch gesperrten Haben Tesfamiaeal und Schlussmann Marcel Kempf, der abermals durch Robert Seifert vertreten wird.

Auf Klein-Karbener Seite rechnet sich Vorstandsmitglied Harald Wilke trotz der Diskrepanz von 14 Tabellenplätzen eine kleine Chance aus: „Wir hätten schon beim 1:1 gegen den FC Neu-Anspach und beim 3:5 gegen TuS Merzhäuser jeweils dreifach punkten können.“ Nach dem Rücktritt von Alexander Jörg fungiert das Duo Igor Rozic/Harez Habib unverändert als Spieltrainer-Interimslösung.

Ziel des TSV Vatanspor sei es laut Güven, den sich gegenwärtig bereits auf sieben Punkte belaufenden Vorsprung auf Platz drei bis zur Winterpause noch weiter auszubauen, um dann mit „der einen oder anderen Winterverpflichtung nochmal ganz vorne anzugreifen“. Apropos „ganz vorne“: Mit einem Sieg mit vier Toren Unterschied würde der TSV Vatanspor zumindest bis Samstagmittag die Usinger TSG (die dann im TZ-Spiel der Woche auf den FC Neu-Anspach trifft) als Leader ablösen. gg

Petterweil. Mit gemischten Gefühlen blickt SG Ober-Erlenbachs Trainer Michael Deuerling dem sonntäglichen Gang (14.45 Uhr) zum abwehrschwachen Tabellenvorletzten VfB Petterweil (16 Spiele, 62 Gegentore) entgegen: „Weil du

dich in solchen Spielen doch nur blamieren kannst. Wenn wir nach 90 Minuten mit 1:0 gewonnen hätten, wäre ich schon hochzufrieden, nachdem wir uns im bis dato letzten Auswärtsspiel gegen Nieder-Erlenbach sehr schlecht präsentiert

hatten.“ Eine Sorge dürfte Deuerling genommen sein: Petterweils verletzter Torjäger Eric Keman kann nach wie nicht richtig laufen, konnte sich im Training zuletzt nur als Ersatzkeeper verdingen. Deuerling kündigt zwei Wechsel

gegenüber dem 1:1 gegen die FG Seckbach an. Anstelle des in der Defensive wackelnden Tarik Chaikhoun wird Manuel Rodriguez zum Zuge kommen, und für Taner Yalcin steht Serhat Bagriacik in der Startformation. Pauls und Torwart

Höss müssen weiterhin verletzt aussetzen. Der SGO-Coach rechnet vor: „Holen wir aus den drei nächsten Spielen wenigstens vier Punkte, hätten wir eine einigermaßen vernünftige Vorrunde gespielt.“ gg

Königstein: Nur nicht ausruhen

Königstein. Seinen Aufwärtstrend der vergangenen Wochen will Neuling 1.FC-TSG Königstein am Sonntag (14.45 Uhr) bei Mitaufsteiger TSG Nieder-Erlenbach fortsetzen: „Einen oder drei Zähler, und wir hätten uns im Tabellenmittelfeld festgesetzt und eine gute Ausgangsposition für den weiteren Verlauf verschafft“, äußert Königsteins Trainer Simon Mohr seinen Wunsch fürs Wochenende. „Dass wir zuletzt gegen drei starke Gegner – SC Dortelweil, Usinger TSG, Bornheim/Grün-Weiß – sieben Punkte verbucht haben, darf uns nicht dazu verleiten, uns auf dem kleinen Polster auszuruhen.“

Für die Partie bei den defensiv starken Nieder-Erlenbachern wird Mohr wohl personell umstellen: Robert Scheithauer, der beim jüngsten 2:1-Streich gegen die SG Bornheim/GW Frankfurt ausschied und sich aufgrund von Rückenbeschwerden laut Mohr „kaum noch bewegen konnte“, werde am Sonntag noch nicht wieder spielen können. Dafür käme Alexander Weigand zum Zuge, der seine muskulären Probleme wieder gelöst hat. gg

Der Macher bei der SG Oberhöchstadt

Oberhöchstadt. Mit den Worten „Kaum einer hat diese Auszeichnung so verdient wie du“ freute sich der Vorsitzende der SG Oberhöchstadt Stefan Gubert darüber, dass Fußball-Abteilungsleiter Christian Oppermann von Ingrid Wernher – der Ehrenamts-Beauftragten im Kreisfußballausschuss – mit der Ehrenamts-Urkunde des Deutschen Fußballverbands sowie einer DFB-Uhr ausgezeichnet wurde. Im angemessenen Rahmen einer Vorstandssitzung der SGO wurden so die Leistungen Oppermanns gewürdigt, der neben seiner Aufgabe im Vorstand mit vielen Diensten im Vereinsheim, seiner aktiven Mitarbeit bei den Jugendturnieren und Feriencamps sowie als Platzwart für Oberhöchstads Kicker ein unentbehrlicher „Macher“ ist. sp



Christian Oppermann



Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der RHEIN-MAIN ABFALL GmbH

- Sonderabfall-Kleinmengensammlung im Hochtaunuskreis -

Die RHEIN-MAIN ABFALL GmbH führt in der Zeit bis 20.12.2014 die nächste Einsammlung von Sonderabfall-Kleinmengen durch.

Die Sammlung können private Haushalte, Dienstleistungsunternehmen und Kleingewerbebetriebe in Anspruch nehmen. Dabei darf das jährliche Sonderabfallaufkommen jedoch 500 kg nicht übersteigen. Erzeuger größerer Abfallmengen müssen sich an einen zugelassenen Entsorger wenden.

Um unnötige Zurückweisungen am Entsorgungsfahrzeug zu vermeiden, sind bei der Anlieferung folgende Hinweise zu beachten:

- Pro Abfallerzeuger und Sammeltag dürfen maximal 100 kg bzw. 100 Liter (Außenvolumen der Behälter) Sonderabfälle abgegeben werden. Anlieferungen über 50 kg bzw. Liter bitte telefonisch anmelden.
- Das Fassungsvermögen der Behälter darf nicht größer als 20 Liter (bei ätzenden Flüssigkeiten 10 Liter) sein.
- Die Sonderabfälle sollten nach Möglichkeit in der dicht verschlossenen Originalverpackung abgegeben werden. Ein Umfüllen am Fahrzeug ist nicht zulässig.
- Das Sammelteam nimmt pro Tag mehrere Sammeltermine wahr, die auch Sortier- und Aufräumzeiten beinhalten. Kurz vor Ablauf der Sammelzeit und bei allzu großem Andrang besteht daher kein Anspruch auf Abnahme der Sonderabfälle.
- Durch Verkehrs- oder Witterungsverhältnisse kann es zu Verspätungen oder in Einzelfällen zu Ausfällen der Sammlung kommen.
- Aus Sicherheitsgründen sind die Abfälle immer direkt dem Sammelpersonal zu übergeben. Auf keinen Fall dürfen Abfälle anonym abgestellt werden.
- Sie können alle Termine im Sammelgebiet nutzen.

Schadstoffsammlung im Hochtaunuskreis 4. Quartal 2014

BAD HOMBURG		
Mittwoch, 19.11.2014	Festplatz „Am Heuchelbach“	09.00 - 13.30 Uhr
Dienstag, 25.11.2014	Ricarda-Huch- / Gertrud-Bäumer-Straße Dornholzhäuser Recyclingcenter Betriebshof, Georg-Schaeffler-Straße	12.45 - 15.15 Uhr
Mittwoch, 03.12.2014	Ahlweg, Bushaltestelle Ober-Eschbach	16.00 - 18.00 Uhr
Montag, 08.12.2014	Ahlweg, Bushaltestelle Parkplatz Albin-Göhring-Halle, Massenheimer Weg	09.00 - 11.00 Uhr
Montag, 08.12.2014	Recyclingcenter Betriebshof, Georg-Schaeffler-Straße	11.30 - 13.45 Uhr
Samstag, 13.12.2014	Festplatz „Am Heuchelbach“	12.00 - 17.00 Uhr
GLASHÜTTEN		
Samstag, 29.11.2014	Parkplatz Waldfriedhof (an der B8)	09.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag, 11.12.2014	Feuerwehrgarthehaus, Heuweg Schloßborn	10.30 - 11.45 Uhr
GRÄVENWIESBACH		
Mittwoch, 26.11.2014	Platz neben Saalbau, Stockheimer Seite	15.30 - 16.30 Uhr
Laubach	Festplatz, Weiler Weg	17.45 - 18.30 Uhr
Handstadt	Lehmkauthalle, Verlängerung Zingel-/Bachstraße (Außenbereich)	12.00 - 13.00 Uhr
Samstag, 06.12.2014		
Dienstag, 09.12.2014	Am Sportplatz, Sportplatzstraße	14.45 - 15.30 Uhr
Heinzenberg	Ehemaliger Dreschplatz, Neue Kirchgasse	16.00 - 16.45 Uhr
Mönstaden	Linde, Dorfgemeinschaftshaus, Zeilstraße	17.15 - 18.00 Uhr
Naunstadt		
KÖNIGSTEIN		
Freitag, 21.11.2014	Am Bürgerhaus, Scharderhohlweg	14.45 - 15.45 Uhr
Falkenstein	Schulhof der Grundschule, Rosserstraße	16.15 - 17.15 Uhr
Schneidhain	Am Bahnhof (Wendehammer)	12.15 - 14.15 Uhr
Samstag, 29.11.2014		
Dienstag, 02.12.2014	Schwalbacher Straße	11.45 - 12.45 Uhr
Mammolshain	Am Bahnhof (Wendehammer)	13.15 - 14.45 Uhr
KRONBERG		
Montag, 24.11.2014	Feuerwehrröhungsplatz / Am Kirchberg	11.00 - 13.00 Uhr
Oberhöchstadt	Stadwerke (Bahnhof), Westerbachstraße 13	13.30 - 15.00 Uhr
Dienstag, 02.12.2014	Feuerwehrröhungsplatz, Am Kirchberg	15.30 - 17.00 Uhr
Oberhöchstadt		
NEU-ANSPACH		
Donnerstag, 27.11.2014	Gustav-Heinemann-Straße, Bürgerhaus	15.30 - 17.00 Uhr
Hausen-Arnsbach	Hinter dem Weiher, Tennisplätze	17.30 - 18.30 Uhr
Samstag, 06.12.2014	Gustav-Heinemann-Straße, Bürgerhaus	08.00 - 09.30 Uhr
Donnerstag, 11.12.2014		
Westerfeld	An der Lehmkauf	11.00 - 11.45 Uhr
Rod am Berg	Nach der Struth	12.15 - 13.00 Uhr
OBERURSEL		
Freitag, 21.11.2014	Herzbergstraße, Parkplatz Liebfrauenkirche	09.00 - 10.45 Uhr
	Herzog-Adolf-Straße, vor Nr. 9-11 (Zufahrt Königsteinener Straße)	11.15 - 12.00 Uhr
	Eichenstraße, vor dem Haus Nr. 22	12.30 - 14.00 Uhr
Sierstadt		
Montag, 24.11.2014	Bergweg, vor dem Haus Nr. 51	15.30 - 16.45 Uhr
Oberstedten	Parkplatz Alter Friedhof, Im Gartenfeld	17.15 - 18.30 Uhr
Oberstedten		

Montag, 01.12.2014	Sierstadt	Parkplatz St. Sebastian-Kirche, Römerstraße	12.30 - 14.30 Uhr
Mittwoch, 03.12.2014	Bornheim	Parkplatz Reithalle, Kalbacher Straße	14.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch, 10.12.2014		Im Rosengärtchen, Zufahrt Forsthausweg 12	11.30 - 12.30 Uhr
		Haltestelle Dornbachstraße (zwischen Main- und Dillstraße)	13.00 - 14.30 Uhr
		Marstraße, gegenüber dem DRK (entlang der Wiese)	15.00 - 16.30 Uhr
	Weißkirchen	Verlängerte Niederurseler Straße (Feld)	17.00 - 18.30 Uhr
SCHMITTEN			
Donnerstag, 27.11.2014	Treibberg	Am Hopfgarten / Leiweg	11.30 - 12.00 Uhr
	Humoldstal	Dorfgemeinschaftshaus, Im Gründchen	12.30 - 13.00 Uhr
	Brombach	Trafostation, Hollerske / Im Stockgrund	13.30 - 14.00 Uhr
	Dortelweil	Festplatz am Friedhof, Friedhofsweg	14.30 - 15.00 Uhr
Samstag, 29.11.2014	Oberreifenberg	Parkplatz am Sportplatz, Wiegerstraße	08.00 - 08.45 Uhr
		Parkplatz Freizeitanlage, Siegfried-/Limesstraße	09.15 - 10.00 Uhr
Dienstag, 02.12.2014	Arnoldshain	Einfahrt Hegewiese	09.00 - 09.30 Uhr
	Niederreifenberg	Brunnhildestraße / Pappelallee	10.15 - 10.45 Uhr
Donnerstag, 11.12.2014	Arnoldshain	Haltestelle, Bürgermeister-Pouzaud-Straße	13.30 - 14.00 Uhr
	Seelenberg	Parkplatz Dorfgemeinschaftshaus, Camberger Straße 8	14.30 - 15.00 Uhr
STEINBACH			
Mittwoch, 19.11.2014		Parkplatz an der Altkönigshalle, Waldstraße	14.30 - 16.30 Uhr
Montag, 01.12.2014		Parkplatz an der Altkönigshalle, Waldstraße	10.00 - 12.00 Uhr
USINGEN			
Samstag, 22.11.2014		Bauhof, Weilburger Straße	08.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag, 04.12.2014		Bauhof, Weilburger Straße	12.00 - 15.00 Uhr
WEHRHEIM			
Samstag, 22.11.2014		Festplatz am Bürgerhaus, Wiesenu	11.30 - 13.30 Uhr
Dienstag, 25.11.2014		Ende Saalburgerstraße (ehemalige Tankstelle)	11.15 - 12.15 Uhr
Donnerstag, 04.12.2014		Feuerwehrgarthehaus, Am Holzbach	09.00 - 10.00 Uhr
		Parkplatz Feuerwehrgarthehaus, Am Wiesbach	10.30 - 11.30 Uhr
WEILROD			
Donnerstag, 20.11.2014	Hasselbach	Parkplatz, Eichelweg / Vorm Tor	09.00 - 10.00 Uhr
	Neuweilau	Parkstraße	10.30 - 11.15 Uhr
	Crutzenbach	Feuerwehrgarthehaus, Am Womberg	11.45 - 12.15 Uhr
	Rod an der Weil	Festplatz, Vor dem Berg	12.45 - 13.45 Uhr
	Winden	Schützenhaus, Auf der Gewinn	14.15 - 14.45 Uhr
	Gemünden	Kindergarten, Kastanienweg	15.15 - 16.00 Uhr
Mittwoch, 26.11.2014	Mauloff	Neubaugebiet, Prinz-Eugen- / Freiherr-vom-Stein-Straße	11.45 - 12.30 Uhr
		Altes Rathaus, Schmittstraße	13.00 - 13.30 Uhr
		Ortsmitte, Backhausstraße	14.00 - 14.45 Uhr
		Grundgasse, unterhalb des Festplatzes	15.15 - 16.00 Uhr
Finstermühl		In den Enterstewiesen, vor dem Wendehammer	10.15 - 11.15 Uhr
Dienstag, 09.12.2014	Altweltau	Vor dem Sportlerheim, Merzhäuser Straße	12.00 - 12.45 Uhr
	Emmershausen	Gemündener Straße	13.30 - 14.15 Uhr
DEPONIE BRANDHOLZ			
Samstag, 15.11.2014		Deponiepark Brandholz - Wertstoffhof	09.00 - 13.00 Uhr
Samstag, 20.12.2014		Deponiepark Brandholz - Wertstoffhof	09.00 - 13.00 Uhr

Königstein

Bekanntmachung

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2015 liegt gemäß § 97 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. S 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.11.2011 (GVBl. I S. 786) in der Zeit von

Montag, 17.11.2014 bis einschließlich Dienstag, 25.11.2014

zu jedermanns Einsichtnahme im Rathaus Königstein, Finanzverwaltung, Burgweg 5, Zimmer 104/103 während der Dienststunden:

Montag bis Freitag in der Zeit zwischen 8.30 Uhr und 12.00 Uhr und montags von 15.30 Uhr bis 17.45 Uhr öffentlich aus.

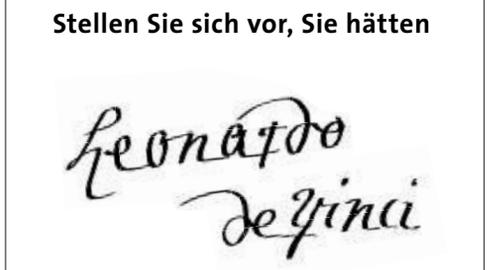
Der Magistrat hat den Entwurf der Haushaltssatzung 2015 in seiner Sitzung am 13.10.2014 festgestellt.

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2015 mit Anlagen ist gemäß § 97 Abs. 2 HGO der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 16.10.2014 zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt worden.

Königstein im Taunus, den 13.11.2014

DER MAGISTRAT
DER STADT KÖNIGSTEIN IM TAUNUS
Helm, Bürgermeister

Stellen Sie sich vor, Sie hätten



fördern können.

Die Welt wäre um einige Erfindungen reicher. Unterstützen Sie die da Vincis von morgen: mit einer Spende an den Stifterverband, den großen privaten Förderer von Wissenschaft, Forschung und Bildung in Deutschland. Mehr unter www.stifterverband.de

Stifterverband
für die Deutsche Wissenschaft